

GASTVORTRAG

Prof. Dr. Thomas Etzemüller

(Institut für Geschichte, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg)

Wer konstruiert die Biografie? Über die Rolle von Autoren, Lesern, Quellen, Texten — und der Biografierten

Termin: **Donnerstag, 27. März 2014**

Uhrzeit: **16:15-17:45 Uhr**

Ort: **UC 6** (JKU, Uni-Center)

In seinem Vortrag wird Thomas Etzemüller auf eine wichtige Frage der Biografieforschung eingehen, nämlich diejenige nach der Genese biografischer Texte. Biografien, so die These, sind keine objektiven Abbildungen realer Leben. Sie entstehen vielmehr in komplizierten Aushandlungsprozessen zwischen Autoren, Lesern, Konventionen und Quellen. Diejenigen, die da biografiert werden, haben möglicherweise den geringsten Einfluss auf diese biografische Konstruktion ihres Lebens.

Thomas Etzemüller ist apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg, ab 1.4.2014 Lehrstuhlvertretung am Historischen Seminar, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, an der LMU München. Studium der Neueren Geschichte, Empirischen Kulturwissenschaften, Kunstgeschichte und Filmwissenschaften in Tübingen und Stockholm, 2000 Promotion an der Universität Tübingen, 2010 Habilitation an der Universität Oldenburg. Zahlreiche Publikationen u.a. zu Wissenschaftsgeschichte, Kulturgeschichte der Moderne sowie zur Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft, zuletzt: Alva and Gunnar Myrdal: Social Engineering in the Modern World, Lanham/MD (erscheint vorauss. 2014).

Der Gastvortrag findet im Rahmen des gemeinsamen Kolloquiums des Instituts für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte und des Instituts für Gesellschafts- und Sozialpolitik statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!